Lasersintern: Die Zukunft der Zahntechnik?

Am 15. September veranstaltete das Hamburger Dentalunternehmen Flussfisch GmbH ein Forum zur Lasertechnologie in der Zahntechnik.

(cs/gi) – Mit der Entwicklung des Lasers vor 50 Jahren wurde eine optische Technologie geschaffen, die sich in Industrie und Produktion bei der Bearbeitung von Materialien längst etabliert hat – etwa im Maschinen-, Automobil-, Flugzeug- und Schiffbau. Mit dem Laser lassen sich nicht nur Bauteile nahezu verschleißfrei trennen und aneinanderfügen. Durch einen additiven Schmelzprozess kann man inzwischen auch komplexe Werkstücke aus pulversierten Metalllegierungen in einer Art 3-D-Laserdruck ganz neu erstellen. Dieses noch junge Verfahren des Lasergenerierens, das sogenannte Lasersintern, ermöglicht es zum Beispiel in der Dentaltechnik hochwertig, schnell und wirtschaftlich zu fertigen. Ein traditionsreiches Familienunternehmen aus Hamburg hat sich darauf spezialisiert und genießt im Markt einen exzellenten Ruf als innovatives und qualitätsbewusstes Unternehmen – die Michael Flussfisch GmbH. In den modernen Räumen des Dentalforums Hamburg präsentiert sich Flussfisch mit einem umfangreichen Fortbildungsprogramm und vielen Technikerplätzen. Dorthin lud Geschäftsführerin Michaela Flussfisch, die 3. Generation in der Firma Familie Flussfisch, am 15. September Vertreter der Berufs- und Meisterschulen, Industrie, Freunde, Kollegen und Medienvertreter ein.

Nach dem Besichtigen der Räume und der herzlichen Begrüßung von Frau Flussfisch sprach Prof. Dr. Ing. Claus Emmelmann vom Institut für Laser- und Anlagensystemtechnik (iLAS), TU Hamburg-Harburg, LZN Laser Zentrum Nord GmbH, über die Zukunftstechnologie Lasersintern. Das Zahntechniker-Handwerk stehe im Fokus der Laserbranche, weil das Zahntechniker-Handwerk diese Technologie erst industrialisiert habe, so der Professor. Die Firma Flussfisch sei eines der innovativsten Dentalunternehmen am Markt, so Emmelmann weiter. Vor allem sei die thermische Intensität so gering und die Genauigkeit bei Laserverfahren so hoch, dass individuelle Lösungen mit komplexen Strukturen optimal hergestellt werden können. Die Lasertechnik gestattet es, neue Wege zum Beispiel beim Implantatdesign zu gehen. Es gebe schon erste Ansätze offenporöse Implantatkörper im Sinterverfahren herzustellen, die auf der einen Seite eine enorme Festigkeit besitzen und auf der anderen Seite durch die offene Gitterstruktur eine höhere Osseointegration ermöglichen.

In der Tat stand auch bei den Forumsteilnehmern die Frage nach biokompatiblen Design und Werkstoffen im Mittelpunkt der Diskussionen. Mit den Laserverfahren könne man ganz neue Wege in der Dentaltechnik gehen, so das Fazit der Beteiligten.

Im Anschluss der Veranstaltung führte Dipl.-Ing. Gregor Szwedka, der Leiter des Lasersinter-Zentrums, die Dentale NEM-Gerüstfertigung im Direkten Metall-Lasersinter-Verfahren vor und sprach über die Anwendung, Tipps und Tricks sowie neue Perspektiven für die Zahntechnik mit Lasersintern.

Beim abschließenden gemeinsamen, genussreichen Mittagessen in der Speicherstadt in Hamburg tauschten sich nochmals alle Teilnehmer in intensiven Gesprächen über das Gehörte und Erlebte aus. ZT

Die Hamburger Speicherstadt zeigte sich von ihrer besten Seite.

Die modernen Laborräume der Michael Flussfisch GmbH machen einen hellen und freundlichen Eindruck.

Dipl.-Ing. Gregor Szwedka informierte die Teilnehmer über den Service des Unternehmens.

ZT Adresse

MICHAEL FLUSSFISCH GMBH
Friesenweg 7
22763 Hamburg
Tel.: 0 40/86 60 82-23
Fax: 0 40/86 60 82-25
E-Mail: info@flussfisch-dental.de
www.flussfisch-dental.de

Partnerprogramm

Das Partnerprogramm von Straumann soll mit maßgeschneiderten Modulen Zahnarztpraxen und Dentallabore nach vorne bringen.

Mit dem Partnerprogramm „More than Implants“ unterstützt Straumann seine Kunden bei der strategischen Weichenstellung für den weiteren beruflichen Erfolg. Das Programm bietet laut Straumann einen umfassenden Wissenstransfer sowie hochwertige Zusatzleistungen im Bereich Praxis- bzw. Labor-Management und Marketing. Das Besondere daran: Es werden unterschiedliche Schwerpunkte und Organisationsstrukturen von Praxen und Laboren berücksichtigt.

Die Leistungen sind auf die jeweiligen Anforderungen zugeschnitten und gliedern sich in vier Bereiche: Behandler, Team/Organisation, Zuweiser/Partner und Patienten. Innerhalb dieser Felder kann man Module auswählen, die zu der individuellen Situation passen. Ingesamt würden die einzelnen Bausteine wie Puzzleteile ineinandergreifen und ein durchdachtes, ganzheitliches Konzept ergeben. Der Profit liegt auf der Hand: Viel Know-how, passende Lösungen und optimierte Arbeitsabläufe, so Straumann. Welche Bausteine zu welchem Zeitpunkt sinnvoll sind, sollen Straumann-Mitarbeiter mit dem Kunden in einem ausführlichen Beratungsgespräch besprechen.

Die Teilnahme am Partnerprogramm ist bereits ab der ersten Bestellung eines Straumann-Produktes möglich. Je intensiver die Zusammenarbeit, desto mehr können Praxen und Labore profitieren: Ab 100 Implantaten beginnt die Kategorie More than Implants „Gold“, ab 500 Implantaten die Kategorie „Platinum“. In jedem Fall will die Initiative nicht nur den Weg für ein funktionierendes Management ebnen, sondern auch für zufriedene Patienten und Partner sorgen. ZT

ZT Adresse

Straumann GmbH
Jechtinger Straße 9
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: 07 61/4 50 10
Fax: 07 61/4 50 14 90
E-Mail: info.de@straumann.com
www.straumann.de
ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

ANZEIGE

Achtung nicht lesen…

… wenn Sie keine neuen Zahnärzte als Kunden gewinnen möchten.

Wir bringen Ihnen neue Kunden und das Beste, Sie zahlen nur, wenn Sie zufrieden sind!

Bauen Sie auf unsere 13-jährige Erfahrung in der Labor-Praxis-Kommunikation.
Wir laden Sie zu einem **kostenlosen und unverbindlichen** Beratungsgespräch ein.

Schicken Sie diese Anzeige einfach zurück oder rufen Sie uns an.

Unser Team ist gerne für Sie da …

Ihr
Errol Akin

dieberatungsakademie
Errol Akin
Walramstr. 5, 35683 Dillenburg
fon: 0 27 71/2 64 83-00
fax: 0 27 71/2 64 83-29
info@dieberatungsakademie.de
www.dieberatungsakademie.de

dieberatungsakademie

ANZEIGE

Wollner Dental Depot GmbH

DRY-SCAN

Ab sofort lieferbar ist das Scanspray.

DRY-SCAN ist ein neues, sehr trocken eingestelltes Pulverspray zur Verbesserung der optischen Eigenschaften und der Vermeidung von störenden Reflektionen bei der Aufnahme per Kamera oder Scanner sowie CAD/CAM-Anwendung.

Art.Nr. 0260.0500
Dose mit 50 ml

€ 11,65

Preise sind gültig vom 14.05.10 – 17.06.10 und verstehen sich zuzügl. ges. MwSt., exkl. Porto und Verpackung. Bei Zahlung innerhalb 8 Tagen 2 % Skonto, 30 Tage netto.

Wollner Dental
Erlenstraße 36 | 90441 Nürnberg
Tel.: 09 11/63 80 31 | Fax: 09 11/6 38 39 78
E-Mail: info@wollner-dental.de
www.wollner-dental.de

Heute schon gelächelt?

dentaltrade sucht das schönste Lächeln Deutschlands. Exklusives Fotoshooting und Kreuzfahrt können gewonnen werden.

Das beste Mittel gegen die dunkle Jahreszeit und den Herbstblues? Mal wieder zu lächeln.

Aus diesem Grund hat der Bremer Anbieter von Zahnersatz aus internationaler Produktion einen Fotowettbewerb ins Leben gerufen. Worum es geht, erläutern die beiden dentaltrade Geschäftsführer Sven-Uwe-Spies und Wolfgang Schultheiss: „Zu lächeln tut Körper und Seele gut. Dabei lachen Erwachsene im Durchschnitt nur 15 Mal am Tag. Viel zu wenig, wie wir finden. Mit unserem Fotowettbewerb möchten wir daher zum Lächeln animieren.“

Mit einem Lächeln gewinnen

Im Rahmen des Fotowettbewerbs prämiert dentaltrade das schönste Lächeln Deutschlands. Dabei geht es nicht um makellose Schönheit, sondern um ein Lächeln mit dem gewissen Etwas. Auf den Sieger wartet ein exklusives Fotoshooting: Er oder sie wird das „Gesicht“ der neuen dentaltrade Kampagne. Und das Beste: Als Belohnung winkt eine Kreuzfahrt.

Jetzt teilnehmen

Interessierte können ihr schönstes Lächeln-Foto bis 30.11.2010 über die dentaltrade Website unter www.dentaltrade.de einreichen. ZT

Das „schönste Lächeln“ wird die neue Werbekampagne des Bremer Unternehmens schmücken.
Quelle: Fotolia@Yuri Arcurs

ZT Adresse

dentaltrade GmbH & Co. KG
Grazer Str. 8
28359 Bremen
Tel.: 04 21/24 71 47-0
Fax: 04 21/24 71 47-9
E-Mail: info@dentaltrade.de
www.dentaltrade.de